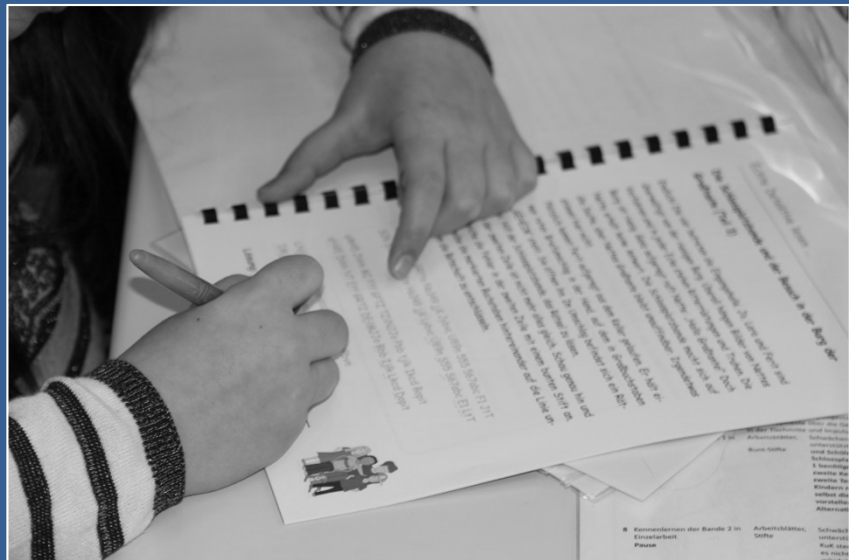


Hans-Joachim Jürgens

# Überschriften als Mini-Inhaltsangaben

Übungen zur Förderung der Bildung globaler  
Kohärenz beim Textverstehen



**FabaFö-Onlinebeiträge  
zur systematischen schulischen  
und außerschulischen  
Leseförderung  
in der digitalen Welt (XLIV)**



Hans-Joachim Jürgens

# **Überschriften als Mini-Inhaltsangaben**

Übungen zur Förderung  
der Bildung globaler  
Kohärenz beim Textverstehen

**FabaFö-Onlinebeiträge  
zur systematischen schulischen  
und außerschulischen  
Leseförderung  
in der digitalen Welt**

**XLIV**

Hans-Joachim Jürgens

# **Überschriften als Mini-Inhaltsangaben**

Übungen zur Förderung  
der Bildung globaler  
Kohärenz beim Textverstehen

Hans-Joachim Jürgens: Überschriften als Mini-Inhaltsangaben. Übungen zur Förderung der Bildung globaler Kohärenz beim Textverstehen (= FabaFö-Onlinebeiträge zur systematischen schulischen und außerschulischen Leseförderung in der digitalen Welt. Band 44), Aachen 2021.

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. paed. Hans-Joachim Jürgens lehrt Deutschdidaktik mit dem Schwerpunkt Literatur- und Mediendidaktik am Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen University.

## **Impressum**

© 2021 by Hans-Joachim Jürgens, Aachen

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors.

Lehrerinnen und Lehrer dürfen die Kopiervorlagen in Klassensatzstärke für ihren Unterricht ausdrucken.

### **Kontakt:**

[hajo.juergens@gmx.de](mailto:hajo.juergens@gmx.de)

Hans-Joachim Jürgens

# **Überschriften als Mini-Inhaltsangaben**

Übungen zur Förderung  
der Bildung globaler  
Kohärenz beim Textverstehen





# Dank

Zuallererst möchte ich herzlich der Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost danken, die die Erstellung und Publikation dieses vierundvierzigsten Materialienbandes zur systematischen Förderung von Lesekompetenz in und außerhalb der Schule durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Für Korrekturgänge, Literaturrecherchen, spannende Anregungen und vertiefende Diskussionen im Kontext der Materialienerstellung danke ich herzlich Lea-Marie Brenner und Philip Helf. Die Texte und Überschriftenauswahlmöglichkeiten für die Übungen in diesem Band hat Rosa Arnone erstellt.

Francesca Feldmann hat für das Gesamtprojekt „Systematische schulische und außerschulische Leseförderung in der digitalen Welt. Die Schlossplatzbande“ die Figuren der Schlossplatzbande gezeichnet und ihnen so einen visuellen Charakter gegeben, der die Kinder begeistert. Vielen herzlichen Dank!

Ganz besonderer Dank gilt auch Lisa Blumendeller, die mit sehr viel Liebe zum Detail und anregenden Ideen alle Illustrationen eigens für diese Unterrichtsmaterialien erstellt hat.

Nicht zuletzt möchte ich meiner Familie danken, die immer verständnis- und liebevoll reagiert hat, wenn ich auch in meiner Freizeit an diesen Materialien gearbeitet habe.

Hans-Joachim Jürgens

14. Dezember 2021



# Inhaltsverzeichnis

1. Zum Aufbau der Materialienreihe		13
2. Didaktisch-methodischer Kurzkomentar zur Verwendung der Materialien		15
3. Anleitungs- und Metakognitionsmaterialien für die Schülerinnen und Schüler		17
Anleitung zur Verwendung der Materialien für die Schülerinnen und Schüler	KV 44/0a	18
Ausbildungsprotokoll für die Schülerinnen und Schüler	KV 44/0b	19
4. Detektivübungen zum Herstellen globaler Kohärenz bei der Lektüre von Kurztexten		22
Detektivübung „Überschrift 1“	KV 44/1	23
Detektivübung „Überschrift 2“	KV 44/2	24
Detektivübung „Überschrift 3“	KV 44/3	25
Detektivübung „Überschrift 4“	KV 44/4	27
Detektivübung „Überschrift 5“	KV 44/5	28
Detektivübung „Überschrift 6“	KV 44/6	29
Detektivübung „Überschrift 7“	KV 44/7	30

5. Lösungen		31
Detektivübung „Überschrift 1“	KV 44/8	32
Detektivübung „Überschrift 2“	KV 44/9	33
Detektivübung „Überschrift 3“	KV 44/10	34
Detektivübung „Überschrift 4“	KV 44/11	36
Detektivübung „Überschrift 5“	KV 44/12	37
Detektivübung „Überschrift 6“	KV 44/13	38
Detektivübung „Überschrift 7“	KV 44/14	39

## Zum Aufbau der Materialienreihe

Der vorliegende Band ist der vierundvierzigste einer Reihe, in der Unterrichtsmaterialien in modularisierter Form zur systematischen Förderung von Lesekompetenz im Sinne von Rosebrock/Nix<sup>1</sup> in und außerhalb der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesamtreihe richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, die in den Klassenstufen 4 (Primarstufe) und 5 (Sekundarstufe I, alle Schulformen) unterrichten, als auch an Lehrkräfte in Förder- und Nachhilfeeinrichtungen sowie an Eltern, die ihre Kinder bei der Ausweitung ihrer Lesekompetenz unterstützen möchten.

Jeder Band der Reihe ist anderen Modulteilern des auf systematische Leseförderung zielenden Programms gewidmet. Eine Übersicht mit den Modulen des Gesamtförderkonzepts bringt die *Abbildung 1* auf der folgenden Seite zur Darstellung.

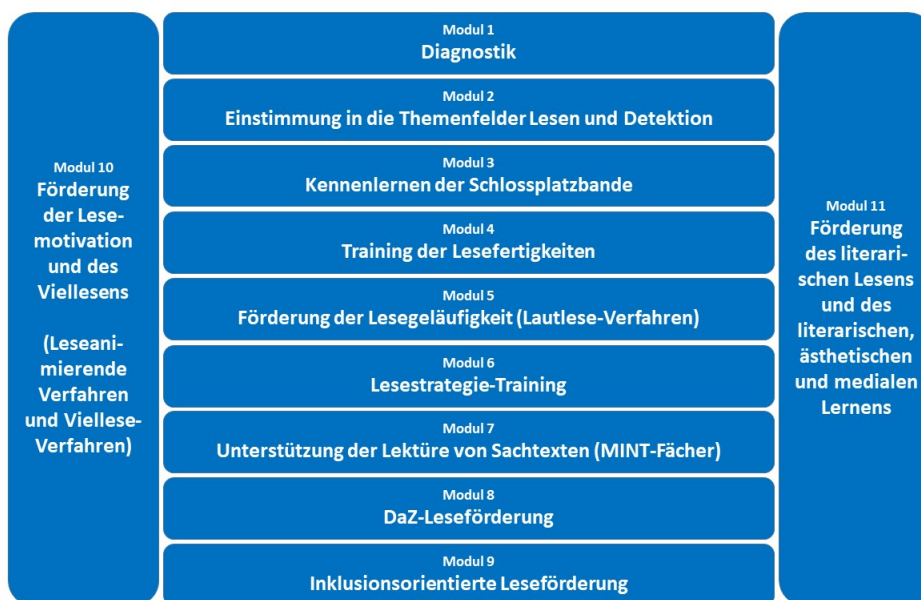
Der vorliegende Band bietet Materialien mit der Schlossplatzbande zur Förderung des Herstellens globaler Kohärenz. Er gehört zum *Modul 4 Training der Lesefertigkeiten*<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> Cornelia Rosebrock und Daniel Nix: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. 8. korrigierte Aufl. Baltmannsweiler 2017.

<sup>2</sup> Vgl. (ebenfalls sehr empfehlenswert!): Andreas Gold, Judith Mokhesgerami, Katja Rühl, Stephanie Schreblowski u. Elmar Souvignier: Wir werden Textdetektive. Göttingen 2004. Siehe auch: Andreas Gold: Lesen kann man lernen. Lesestrategien für das 5. und 6. Schuljahr. Göttingen 2007, S. 69. Siehe ferner: Scott G. Paris, David R. Cross u. Marjorie Y. Lipson: Informed Strategies for Learning: A program to improve children's reading awareness and comprehension. In: Journal of Educational Psychology, Vol 76(6), Dec 1984, 1239-1252, sowie: Marcus Hasselhorn u. Joachim Körkel: Gezielte Förderung der Lernkompetenz am Beispiel der Textverarbeitung. In: Unterrichtswissenschaft 11 (1983),

# DIE SCHLOSSPLATZBANDE



Systematische Leseförderung in der digitalen Welt

Abbildung 1

---

S. 370-382, Stephanie Schreblowski: Training von Lesekompetenz: die Bedeutung von Strategien, Metakognition und Motivation für die Textverarbeitung. Münster u.a. 2004. Andrea Bertschi-Kaufmann, Petra Hagendorf, Gerd Kruse, Katharina Rank, Maria Riss u. Thomas Sommer: Lesen. Das Training. Stufen I und II. Lesefertigkeiten – Lesegeläufigkeiten – Lesestrategien. Donauwörth 2008. Siehe ferner: Gerd Kruse: Das Lesen trainieren: Zu Konzepten von Leseunterricht und Leseübung. In: Andrea Bertschi-Kaufmann (Hg.): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Seelze-Velber 2008, S. 176-189, hier insb. S. 182-187.

## **Didaktisch-methodischer Kurzkomentar zu den Materialien**

Dieser vierundvierzigste Materialienband enthält sieben Detektivübungen zur Förderung des Herstellens globaler Kohärenz bei der Lektüre eines Kurztextes.

Bei jeder Detektivübung ist es die Aufgabe der Lernenden, nach dem Lesen des Kurztextes aus den drei vorgegeben Überschriftenmöglichkeiten die passendste durch Ankreuzen auszuwählen.

Im Kern geht es also darum, dass sich die Schülerinnen und Schüler bewusstmachen, worum es insgesamt in dem Kurztext geht, den sie gerade gelesen haben. Die passend auszuwählende Überschrift fungiert in diesem Zusammenhang wie eine Mini-Inhaltsangabe.

Im Regel- und Förderunterricht bietet es sich an, dass die Lösungen der Schülerinnen und Schüler im Plenum besprochen werden. Hierbei ist es wichtig, dass die Lernenden jeweils begründen, warum sie sich für eine bestimmte Überschrift entschieden bzw. nicht entschieden haben.





# Anleitungs- und Metakognitionsmaterial für die SuS



# Detektiv- und Leseausbildung



Die Ausbildung ist in mehrere Abschnitte eingeteilt.

Deine Lehrerin bzw. dein Lehrer wird dir für jeden Abschnitt deiner Ausbildung zum Detektiv bzw. zur Detektivin und zum Leser bzw. zur Leserin eine Reihe von Übungen zusammenstellen, die ganz genau für dich passen.

Mache einige dieser Übungen bitte täglich. Du sollst es aber nicht übertreiben. Zehn intensive und konzentrierte Minuten pro Tag reichen vollständig aus und sonntags hast du frei.

Übungen, die dir schwerfallen, kannst du nach einiger Zeit noch einmal wiederholen, denn Übung macht die Meisterin bzw. den Meister.

Trage bitte alle Übungen, die du gemacht hast, in dein Ausbildungsprotokoll ein.

Wenn du einen Ausbildungsabschnitt geschafft hast, belohne dich selbst, z.B. mit einem Eis. Freue dich über deinen Erfolg!

# Detektiv- und Leseausbildung



Dein Name .....

Modul 4/ Überschriften zuweisen

Nummer der Detektivübung	Datum	Y	YY	YYY	YYYY

- Y Die Detektivübung fiel mir sehr leicht.
- YY Die Detektivübung fiel mir leicht.
- YYY Die Detektivübung fiel mir schwer.
- YYYY Die Detektivübung fiel mir sehr schwer.





# Materialien





## Detektivübung „Überschrift 1“

Anna dreht sich noch einmal um und winkt ihrer Familie zu. Für die nächsten zwei Wochen geht es für sie alleine auf eine Reise. Ihr ist etwas mulmig zumute, da sie ihre Gastfamilie noch nicht kennt. Toni, ihre Gastschwester, hat es da etwas einfacher. Sie besucht Annas Familie erst in einem Monat, und dann kennen sich zumindest Anna und Toni schon persönlich. Anna lernt zwar schon seit der Grundschule Englisch, allerdings fühlt sie sich nicht fit genug in der Sprache, um die nächsten zwei Wochen damit zu bewältigen.

„Das wird schon, Anna“, spricht sie sich selbst Mut zu und geht durch den Sicherheitscheck des Flughafens. Die nächsten Stunden vergehen wie im Flug, und schon landet Anna in dem ihr fremden Land. Bisher weiß sie nicht viel über ihr Zuhause für die nächsten zwei Wochen. Sie kennt allerdings die Hauptstadt des Landes, in der auch ihre Gastfamilie lebt: Dublin.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Auf Sprachreise in England
- Schüleraustausch mit Irland
- Zwei Wochen in Schottland





## Detektivübung „Überschrift 2“

Marc wird durch den Gesang seiner Familie geweckt. „Heut' ist dein Geburtstag...“ singt die Familie. Als das Ständchen beendet ist, umarmen alle Familienmitglieder das Geburtstagskind und gratulieren ihm. Mit dem heutigen Tag ändern sich für Marc ein paar Regeln, denn er darf ab heute Roller fahren, mit Erlaubnis der Eltern in einen Club gehen und viele weitere Dinge unternehmen, die ihm bisher nicht erlaubt waren. Für ihn steht heute Abend eine Feier mit seinen Freunden auf der Tagesordnung, auf die er sich ganz besonders freut. Doch seine Eltern haben noch eine Überraschung für ihn geplant. „Marc komm mal bitte mit nach unten vor die Tür“, sagt Marcs Mutter.

„Ja klar, ich ziehe mir nur kurz etwas anderes an“, antwortet Marc.

Als Marc nach unten kommt, betritt er einen mit Partydekoration geschmückten Raum. Marc freut sich, dass seine Familie alles so schön für ihn hergerichtet hat. Da von seiner Familie aber niemand in diesem Raum ist, geht Marc vor die Tür, wohin seine Mutter ihn gebeten hatte. Vor der Tür wartet ein wirkliches Traumgeschenk auf das Geburtstagskind. Marc bekommt von seinen Eltern eine Vespa geschenkt. Den Führerschein, um eine Vespa fahren zu dürfen, hatte er in den letzten Monaten schon gemacht. Er hätte sich aber niemals ausgemalt, dass er wirklich eine geschenkt bekommen würde.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Sweet Sixteen: Endlich Roller fahren
- Marc ist ab heute ein Teenager
- Marc bekommt ein Auto zum 18. Geburtstag





## Detektivübung „Überschrift 3“

Heute bekommt Maya Besuch von ihrer Freundin Mia. Die beiden Mädchen haben sich extra für einen Freitagabend verabredet, da sie hoffen, aus dem Treffen eine Pyjamaparty machen zu können.

Nach der Schule gehen Maya und Mia gemeinsam zum Haus von Mayas Familie und besprechen auf dem Weg ihren Plan. „Am besten fragst du meine Mama, dann kann sie gar nicht ‚Nein‘ sagen“ schlägt Maya vor. Mia willigt ein und schlägt ihrerseits vor, dass ihre Mama im Gegenzug durch Maja angerufen und gefragt wird. Die Mädchen sind stolz auf ihren ausgeklügelten Plan.

Als Maya und Mia das Haus erreichen und im Flur ihre Jacken und Schuhe ausziehen, werden sie von einem köstlichen Geruch willkommen geheißen. Mayas Mama hat schon das Mittagessen vorbereitet. Die beiden Freundinnen machen sich auf den Weg ins Badezimmer, waschen sich dort die Hände und setzen sich schließlich an den Esstisch. Mayas Mama ist etwas unsicher, was Mia alles isst. Deshalb fragt sie: „Isst du Eier? Dass du weder Fleisch noch Fisch isst, weiß ich ja.“ „Nein, ich esse gar keine tierischen Produkte“, erwidert Mia. „Ich komme da immer durcheinander mit eurer anderen Freundin Julia, die Eier isst. Ich hoffe, du bist mir nicht böse“, antworte Mayas Mama. „Ach Quatsch, überhaupt nicht. Ich finde es total lieb, dass Sie darauf so viel Rücksicht nehmen“, bedankt sich Mia. Mayas Mama überlegt kurz und fragt dann: „Wie nennt man deine Ernährungsweise noch gleich?“

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Mayas Mama ist Veganerin
- Mia ernährt sich vegan
- Mia ernährt sich vegetarisch





## Detektivübung „Überschrift 4“

Wie jedes Jahr an diesem Feiertag machen die Millers bei dem berühmten Truthahn-Lauf durch die Stadt Boise mit. Wichtig ist bei diesem, dass jeder Läufer ein Truthahn- Accessoire trägt.

Gleich nach dem Lauf steht für die Familie Miller das Duschen auf dem Programm, sodass sie keine Zeit verlieren und sich schnell an den reichlich gedeckten Tisch begeben können. Ganz traditionell gibt es bei den Millers heute Truthahn, grüne Bohnen, Kartoffelpüree, Bratensoße, Mais und weitere Leckereien. Bereits während des Laufes hatte sich Ted, der Sohn der Millers, vorgenommen, dieses Jahr ganz besonders dankbar für das üppige Festmahl zu sein.

Der heutige Tag bildet in den Vereinigten Staaten von Amerika, aus denen Ted kommt, den Startschuss für die Weihnachtszeit. Für Morgen haben seine Eltern geplant, die Rabatte des Black Fridays zu nutzen und die Weihnachtsgeschenke für die Familie zu kaufen.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Thanksgiving bei den Millers
- Weihnachten bei den Millers
- Unabhängigkeitstag in den USA







## Detektivübung „Überschrift 5“

„Entlang des Nils haben in der Zeit des Altertums Menschen gelebt, deren Oberhaupt oder König ‚Pharao‘ genannt wurde. Typisch für einen Pharao war, dass er als Berater einen Wesir hatte, welcher ihm in Rechtsfragen helfend zur Seite stand. Im Herrschaftsgebiet der Pharaonen mussten die Menschen oft mit extremer Dürre und Trockenheit kämpfen, sodass der Sitz des Oberhauptes am Delta des Nils sehr weise gewählt war, da Wasser in der Nähe war.

Besonders stolz waren die Pharaonen auf ihre Bauten, welche noch heute einen besonderen Charme für Touristen aller Länder haben“, las Meike in einem Reiseführer, während sie mit ihrer Familie vor der Sphinx stand. Auf diese Bauten konnten die Pharaonen wirklich stolz sein, dachte sie sich. Aber für die armen Menschen, die die Pyramiden bauen mussten, war es sicherlich nicht leicht.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Regionen des Römischen Reiches
- Das antike Griechenland und seine Götter
- Auf den Spuren des Alten Ägyptens





## Detektivübung „Überschrift 6“

Ginas Oma schaute von der Seite auf Ginas Handy und war sehr verwirrt von dem, was sie dort sah: ein Foto ihrer Enkelin mit Hundehohren und einer rausgestreckten Zunge. „Was ist das denn wieder Neumodisches?“, fragte die Oma. „Ach Oma, das ist doch nicht neu“, erwiderte Gina.

„Gut, was ist das denn dann altes?“, sagte die Oma daraufhin.

„Das ist eine App“, erklärte Gina ihrer Oma. „Über diese App senden meine Freunde und ich uns Fotos, welche dann für eine gewisse Zeit sichtbar sind und dann automatisch gelöscht werden“, sprach Gina weiter.

„Aha, und wofür soll das gut sein?“, hakte die Oma nach.

„Naja, so zeige ich meinen Freunden, was ich gerade so mache und irgendwie auch, dass ich in dem Moment an sie denke“, versuchte Gina ihrer Oma die Vorzüge der App zu erklären. „Und wieso wird das wieder gelöscht?“ fragte die Oma.

„Hm, also so wirklich weiß ich das nicht. Vielleicht liegt es daran, dass ich dadurch meinen Freunden so alberne Fotos wie das mit dem Hundefilter zeigen kann, ohne dass meine Freunde das Bild für immer haben“, spekulierte Gina.

„Das klingt logisch und irgendwie auch vernünftig“, stimmte ihre Oma ihr zu.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Gina erläutert ihrer Oma Twitter
- Gina zeigt Oma die Funktionen von TikTok
- Gina erklärt ihrer Oma Snapchat





## Detektivübung „Überschrift 7“

Heute ist der letzte Schultag vor den Sommerferien und das bedeutet: Zeugnisvergabe. Jana ist sehr aufgeregt, ob sie die Versetzung in die siebte Klasse schafft. Das letzte Schuljahr war bei ihr keine Glanzleistung. Sie hatte einige Probleme, sich auf den Stoff zu konzentrieren und war zu sehr mit Hobbies, Freunden und Jungs beschäftigt, was sich auf ihrem Zeugnis bemerkbar macht. Sie ist sich noch nicht sicher, ob es für die Versetzung gereicht hat, da sie in zwei Fächern zwischen zwei Noten steht. Die Lehrer konnten sich noch nicht festlegen, ob das Wiederholen der Jahrgangsstufe für sie nicht die bessere Entscheidung sei. Deshalb heißt es jetzt zittern, denn auch wenn ihre Noten nicht gut sind, mag Jana ihre Klasse total und möchte auf keinen Fall in die Stufe unter ihr. Die Mädchen aus der fünften Klasse sind alle sehr komisch, findet sie. Jana wird von dem Klassenlehrer aufgerufen, nach vorne zu kommen und ihr Zeugnis abzuholen. Sie hat sehr schwitzige Finger und zittert auch ein wenig. Als ihr Klassenlehrer ihr das Zeugnis überreicht, überfliegt sie die Noten schnell und sieht einmal „mangelhaft“ in Englisch. Das kann sie aber mit Deutsch ausgleichen, denkt sie sich sofort. In Deutsch hat sie nämlich eine zwei.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Jana muss die sechste Klasse wiederholen
- Jana wird in die siebte Klasse versetzt
- Jana muss in die Nachprüfung





# Lösungen





## Detektivübung „Überschrift 1“ (Lösung)

Anna dreht sich noch einmal um und winkt ihrer Familie zu. Für die nächsten zwei Wochen geht es für sie alleine auf eine Reise. Ihr ist etwas mulmig zumute, da sie ihre Gastfamilie noch nicht kennt. Toni, ihre Gastschwester, hat es da etwas einfacher. Sie besucht Annas Familie erst in einem Monat, und dann kennen sich zumindest Anna und Toni schon persönlich. Anna lernt zwar schon seit der Grundschule Englisch, allerdings fühlt sie sich nicht fit genug in der Sprache, um die nächsten zwei Wochen damit zu bewältigen.

„Das wird schon, Anna“, spricht sie sich selbst Mut zu und geht durch den Sicherheitscheck des Flughafens. Die nächsten Stunden vergehen wie im Flug, und schon landet Anna in dem ihr fremden Land. Bisher weiß sie nicht viel über ihr Zuhause für die nächsten zwei Wochen. Sie kennt allerdings die Hauptstadt des Landes, in der auch ihre Gastfamilie lebt: Dublin.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Auf Sprachreise in England
- Schüleraustausch mit Irland**
- Zwei Wochen in Schottland





## Detektivübung „Überschrift 2“ (Lösung)

Marc wird durch den Gesang seiner Familie geweckt. „Heut' ist dein Geburtstag...“ singt die Familie. Als das Ständchen beendet ist, umarmen alle Familienmitglieder das Geburtstagskind und gratulieren ihm.

Mit dem heutigen Tag ändern sich für Marc ein paar Regeln, denn er darf ab heute Roller fahren, mit Erlaubnis der Eltern in einen Club gehen und viele weitere Dinge unternehmen, die ihm bisher nicht erlaubt waren.

Für ihn steht heute Abend eine Feier mit seinen Freunden auf der Tagesordnung, auf die er sich ganz besonders freut. Doch seine Eltern haben noch eine Überraschung für ihn geplant. „Marc komm mal bitte mit nach unten vor die Tür“, sagt Marcs Mutter.

„Ja klar, ich ziehe mir nur kurz etwas anderes an“, antwortet Marc.

Als Marc nach unten kommt, betritt er einen mit Partydekoration geschmückten Raum. Marc freut sich, dass seine Familie alles so schön für ihn hergerichtet hat. Da von seiner Familie aber niemand in diesem Raum ist, geht Marc vor die Tür, wohin seine Mutter ihn gebeten hatte. Vor der Tür wartet ein wirkliches Traumgeschenk auf das Geburtstagskind. Marc bekommt von seinen Eltern eine Vespa geschenkt. Den Führerschein, um eine Vespa fahren zu dürfen, hatte er in den letzten Monaten schon gemacht. Er hätte sich aber niemals ausgemalt, dass er wirklich eine geschenkt bekommen würde.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Sweet Sixteen: Endlich Roller fahren
- Marc ist ab heute ein Teenager
- Marc bekommt ein Auto zum 18. Geburtstag





## Detektivübung „Überschrift 3“ (Lösung)

Heute bekommt Maya Besuch von ihrer Freundin Mia. Die beiden Mädchen haben sich extra für einen Freitagabend verabredet, da sie hoffen, aus dem Treffen eine Pyjamaparty machen zu können.

Nach der Schule gehen Maya und Mia gemeinsam zum Haus von Mayas Familie und besprechen auf dem Weg ihren Plan. „Am besten fragst du meine Mama, dann kann sie gar nicht ‚Nein‘ sagen“ schlägt Maya vor. Mia willigt ein und schlägt ihrerseits vor, dass ihre Mama im Gegenzug durch Maja angerufen und gefragt wird. Die Mädchen sind stolz auf ihren ausgeklügelten Plan.

Als Maya und Mia das Haus erreichen und im Flur ihre Jacken und Schuhe ausziehen, werden sie von einem köstlichen Geruch willkommen geheißen. Mayas Mama hat schon das Mittagessen vorbereitet. Die beiden Freundinnen machen sich auf den Weg ins Badezimmer, waschen sich dort die Hände und setzen sich schließlich an den Esstisch. Mayas Mama ist etwas unsicher, was Mia alles isst. Deshalb fragt sie: „Isst du Eier? Dass du weder Fleisch noch Fisch isst, weiß ich ja.“ „Nein, ich esse gar keine tierischen Produkte“, erwidert Mia. „Ich komme da immer durcheinander mit eurer anderen Freundin Julia, die Eier isst. Ich hoffe, du bist mir nicht böse“, antwortete Mayas Mama. „Ach Quatsch, überhaupt nicht. Ich finde es total lieb, dass Sie darauf so viel Rücksicht nehmen“, bedankt sich Mia. Mayas Mama überlegt kurz und fragt dann: „Wie nennt man deine Ernährungsweise noch gleich?“

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Mayas Mama ist Veganerin
- Mia ernährt sich vegan
- Mia ernährt sich vegetarisch







## Detektivübung „Überschrift 4“ (Lösung)

Wie jedes Jahr an diesem Feiertag machen die Millers bei dem berühmten Truthahn-Lauf durch die Stadt Boise mit. Wichtig ist bei diesem, dass jeder Läufer ein Truthahn- Accessoire trägt.

Gleich nach dem Lauf steht für die Familie Miller das Duschen auf dem Programm, sodass sie keine Zeit verlieren und sich schnell an den reichlich gedeckten Tisch begeben können. Ganz traditionell gibt es bei den Millers heute Truthahn, grüne Bohnen, Kartoffelpüree, Bratensoße, Mais und weitere Leckereien. Bereits während des Laufes hatte sich Ted, der Sohn der Millers, vorgenommen, dieses Jahr ganz besonders dankbar für das üppige Festmahl zu sein.

Der heutige Tag bildet in den Vereinigten Staaten von Amerika, aus denen Ted kommt, den Startschuss für die Weihnachtszeit. Für Morgen haben seine Eltern geplant, die Rabatte des Black Fridays zu nutzen und die Weihnachtsgeschenke für die Familie zu kaufen.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Thanksgiving bei den Millers
- Weihnachten bei den Millers
- Unabhängigkeitstag in den USA







## Detektivübung „Überschrift 5“ (Lösung)

„Entlang des Nils haben in der Zeit des Altertums Menschen gelebt, deren Oberhaupt oder König ‚Pharao‘ genannt wurde. Typisch für einen Pharao war, dass er als Berater einen Wesir hatte, welcher ihm in Rechtsfragen helfend zur Seite stand. Im Herrschaftsgebiet der Pharaonen mussten die Menschen oft mit extremer Dürre und Trockenheit kämpfen, sodass der Sitz des Oberhauptes am Delta des Nils sehr weise gewählt war, da Wasser in der Nähe war.

Besonders stolz waren die Pharaonen auf ihre Bauten, welche noch heute einen besonderen Charme für Touristen aller Länder haben“, las Meike in einem Reiseführer, während sie mit ihrer Familie vor der Sphinx stand. Auf diese Bauten konnten die Pharaonen wirklich stolz sein, dachte sie sich. Aber für die armen Menschen, die die Pyramiden bauen mussten, war es sicherlich nicht leicht.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Regionen des Römischen Reiches
- Das antike Griechenland und seine Götter
- Auf den Spuren des Alten Ägyptens





## Detektivübung „Überschrift 6“ (Lösung)

Ginas Oma schaute von der Seite auf Ginas Handy und war sehr verwirrt von dem, was sie dort sah: ein Foto ihrer Enkelin mit Hundehoren und einer rausgestreckten Zunge. „Was ist das denn wieder Neumodisches?“, fragte die Oma. „Ach Oma, das ist doch nicht neu“, erwiderte Gina.

„Gut, was ist das denn dann altes?“, sagte die Oma daraufhin.

„Das ist eine App“, erklärte Gina ihrer Oma. „Über diese App senden meine Freunde und ich uns Fotos, welche dann für eine gewisse Zeit sichtbar sind und dann automatisch gelöscht werden“, sprach Gina weiter.

„Aha, und wofür soll das gut sein?“, hakte die Oma nach.

„Naja, so zeige ich meinen Freunden, was ich gerade so mache und irgendwie auch, dass ich in dem Moment an sie denke“, versuchte Gina ihrer Oma die Vorzüge der App zu erklären. „Und wieso wird das wieder gelöscht?“ fragte die Oma.

„Hm, also so wirklich weiß ich das nicht. Vielleicht liegt es daran, dass ich dadurch meinen Freunden so alberne Fotos wie das mit dem Hundefilter zeigen kann, ohne dass meine Freunde das Bild für immer haben“, spekulierte Gina.

„Das klingt logisch und irgendwie auch vernünftig“, stimmte ihre Oma ihr zu.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Gina erläutert ihrer Oma Twitter
- Gina zeigt Oma die Funktionen von TikTok
- Gina erklärt ihrer Oma Snapchat





## Detektivübung „Überschrift 7“ (Lösung)

Heute ist der letzte Schultag vor den Sommerferien und das bedeutet: Zeugnisvergabe. Jana ist sehr aufgeregt, ob sie die Versetzung in die siebte Klasse schafft. Das letzte Schuljahr war bei ihr keine Glanzleistung. Sie hatte einige Probleme, sich auf den Stoff zu konzentrieren und war zu sehr mit Hobbies, Freunden und Jungs beschäftigt, was sich auf ihrem Zeugnis bemerkbar macht. Sie ist sich noch nicht sicher, ob es für die Versetzung gereicht hat, da sie in zwei Fächern zwischen zwei Noten steht. Die Lehrer konnten sich noch nicht festlegen, ob das Wiederholen der Jahrgangsstufe für sie nicht die bessere Entscheidung sei. Deshalb heißt es jetzt zittern, denn auch wenn ihre Noten nicht gut sind, mag Jana ihre Klasse total und möchte auf keinen Fall in die Stufe unter ihr. Die Mädchen aus der fünften Klasse sind alle sehr komisch, findet sie. Jana wird von dem Klassenlehrer aufgerufen, nach vorne zu kommen und ihr Zeugnis abzuholen. Sie hat sehr schwitzige Finger und zittert auch ein wenig. Als ihr Klassenlehrer ihr das Zeugnis überreicht, überfliegt sie die Noten schnell und sieht einmal „mangelhaft“ in Englisch. Das kann sie aber mit Deutsch ausgleichen, denkt sie sich sofort. In Deutsch hat sie nämlich eine zwei.

*Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.*

**Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.**

- Jana muss die sechste Klasse wiederholen
- Jana wird in die siebte Klasse versetzt
- Jana muss in die Nachprüfung





**FabaFö-Onlinebeiträge  
zur systematischen schulischen  
und außerschulischen  
Leseförderung  
in der digitalen Welt  
(XLIV)**

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**Sparkasse**

Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost